

PRESSEINFORMATION

7. April 2026

Stadtbibliothek Magdeburg zeigt „Einweisungsgrund: Herumtreiberei – Wanderausstellung über Disziplinierung in Venerologischen Stationen und Spezialheimen der DDR“

Magdeburg/Torgau. Am Dienstag, den 7. April 2026, um 17:00 Uhr wird in der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Magdeburg die Wanderausstellung „Einweisungsgrund: Herumtreiberei – Disziplinierung in Venerologischen Stationen und Spezialheimen der DDR“ feierlich eröffnet.

Programm

Zur Ausstellungseröffnung sprechen:

- **Johannes Beleites**, Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Sachsen-Anhalt
- **Dr. Katharina Eger**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Einführungsvortrag zur Geschichte der Geschlossenen Venerologischen Stationen in der DDR)
- **Hannes Schneider**, Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau (Einführung in die Ausstellung)

Die Wanderausstellung ist ein Kooperationsprojekt der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau und des Vereins Riebeckstraße 63 e.V. und wurde durch die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gefördert.

Sie dokumentiert staatliche Repression gegen Mädchen und Frauen in der DDR. Im Mittelpunkt steht die Praxis der sogenannten Umerziehung in Geschlossenen Venerologischen Stationen, in denen systematisch sexualisierte Gewalt ausgeübt wurde. Betroffen waren vor allem Mädchen und Frauen, deren Verhalten nicht den sozialistischen Normen von Arbeitsdisziplin, partnerschaftlichem Zusammenleben oder Staatstreue entsprach.

Ein zentrales Anliegen der Ausstellung ist es, den Erfahrungen der betroffenen Frauen Sichtbarkeit, Aufmerksamkeit und Anerkennung zu verschaffen. Ihre persönlichen Berichte und Stimmen stehen daher im Fokus der Präsentation. Ergänzt werden diese durch Fotografien und historische Dokumente, die das Zusammenspiel der unterschiedlichen Umerziehungsinstitutionen in der DDR nachvollziehbar machen.

Ausstellungsinformationen

Zeitraum: 7. April bis 30. April 2026

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10:00–19:00 Uhr | Samstag, 10:00–15:00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg

Die Präsentation erfolgt in Kooperation mit dem Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt, der Stadtbibliothek Magdeburg und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt.

Pressekontakt: Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau

Telefon: 03421 714203

Manuela Rummel – m.rummel@jugendwerkhof-torgau.de

Juliane Weiß – j.weiss@jugendwerkhof-torgau.de

Hannes Schneider – h.schneider@jugendwerkhof-torgau.de | Mobil: 0157 34557787

www.jugendwerkhof-torgau.de

www.einweisungsgrund-herumtreiberei.de

Instagram: [@einweisungsgrundherumtreiberei](https://www.instagram.com/einweisungsgrundherumtreiberei) | [@ddr_heimerziehung_aufarbeiten](https://www.instagram.com/ddr_heimerziehung_aufarbeiten)

Die Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau wird gefördert durch



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



STIFTUNG
SÄCHSISCHE
GEDENKSTÄTTEN



Die Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof wird mitfinanziert durch die Stiftung Sächsische Gedenkstätten auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.